



NABU-Sommerakademie

Fortbildung für Ehrenamtliche im Naturschutz

6. BIS 7. JULI 2024

EVANGELISCHE AKADEMIE BAD BOLL



Liebe NABU-Aktive, liebe Freundinnen und Freunde des NABU,

wir freuen uns sehr, dass unsere achte NABU-Sommerakademie wieder in Bad Boll stattfinden kann. In Kooperation mit der Evangelischen Akademie bieten wir Ihnen an zwei Tagen fünf spannende Workshops zu ganz unterschiedlichen Themen. Wir möchten Sie in Ihrem ehrenamtlichen Engagement unterstützen und freuen uns auf ein gemeinsames Wochenende in traumhafter Umgebung. Wir laden Sie herzlich zur Fortbildung, zum regen Austausch und zur Vernetzung untereinander ein!

Johannes Enssle
NABU-Landesvorsitzender

Regina Fein
Studienleiterin der Evang. Akademie

Anmeldung bis 20.06.2024: www.NABU-BW.de/sommerakademie

Samstag, 6. Juli 2024

09:30 Kaffee und Brezel
10:00 Begrüßung
10:30 Workshops
13:00 Mittagessen
14:00 Workshops
16:00 Pause
16:30 Workshops
18:00 Abendessen
20:00 gemütlicher Abend
20:00 Vorstellung "NABU-Wissen"

Sonntag, 7. Juli 2024

08:00 Morgenandacht
08:15 Frühstück
09:15 Workshops
11:00 Pause
11:30 Workshops
13:00 Mittagessen
14:00 Workshops
15:00 gemeinsamer Abschluss
16:00 Ende der Tagung

Zielgruppe

Engagierte und Interessierte aus Naturschutzverbänden und Kirchengemeinden.

Die Veranstaltung kann als BANU-Fortbildung angerechnet werden.



Fortbildungsseminar für BANU-überprüfte
Natur- und Landschaftsführer in Kooperation mit
der Umweltakademie Baden-Württemberg

Stand: 26.03.2024

Programmänderungen vorbehalten

NABU-Sommerakademie

Wir freuen uns auf Sie!

WICHTIG ZU WISSEN ...



Tagungsort

Ev. Akademie Bad Boll, Akademieweg 11, 73087 Bad Boll

Anreise

mit der Bahn

bis Göppingen, ab ZOB (100 m links über die Straße) mit der Linie 20 der Fa. Frank & Stöckle nach Bad Boll, Haltestelle "Ev. Akademie/Reha-Klinik", Dauer ca. 20 Minuten.

mit dem PKW

über die A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung GP nach ca. 5 km rechts Abzweigung nach Bad Boll, nach ca. 300 m zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

Bei der [Mitfahrbörse](#) der Evang. Akademie können Sie Mitfahrgelegenheiten anbieten oder suchen:

<https://www.ev-akademie-boll.de/nc/service/mitfahrboerse.html>

Anfragen richten Sie bitte an:

Evangelische Akademie Bad Boll

Regina Fein (Sekretariat: Romona Böld), 07164.79-347

romona.boeld@ev-akademie-boll.de

Fragen zum Inhalt richten Sie bitte an:

NABU-Landesverband Baden-Württemberg e. V.

Katrin Scholderer, 0711.966 72-11

Sommerakademie@NABU-BW.de

Anmeldung bis 20. Juni 2024

Online unter: www.NABU-BW.de/sommerakademie

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Es werden nur namentliche Anmeldungen angenommen. Sie können sich nur für einen Workshop anmelden. Ein Wechsel zwischen den Workshops ist nicht möglich. Bitte geben Sie Ihren Wunsch-Workshop und eine Workshop-Alternative an.

Teilnahmepreise

Die günstigen Teilnahmepreise für NABU-Mitglieder werden durch Zuschüsse des NABU-Landesverbandes und der Evangelischen Akademie Bad Boll möglich. Daher bitten wir die NABU-Gruppen, diese Weiterbildung engagierten Mitgliedern zu ermöglichen und die Kosten ihrerseits teilweise oder ganz zu übernehmen.

Preise für NABU-Mitglieder (pro Person und Wochenende)

Teilnahmegebühr, Verpflegung, 1 Übernachtung	
im Einzelzimmer mit Dusche/WC	142 €
im Zweibettzimmer mit Dusche/WC	122 €
Teilnahmegebühr, Verpflegung (ohne ÜB, ohne Frühstück)	
	70 €

Schüler*innen und Studierende (bis 27 Jahre) erhalten 50 % Ermäßigung. Ein Nachweis ist bei der Online-Anmeldung erforderlich.

Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen. Da nur Preise für Mitglieder ausgewiesen werden können, freuen wir uns über eine zusätzliche Spende oder den Abschluss einer NABU-Mitgliedschaft: www.NABU.de/mitglied

In allen Preisen ist die gesetzliche MwSt enthalten. Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten werden nicht erstattet.

ACHTUNG: Bei Stornierungen müssen die Stornierungskosten selbst getragen werden:

- bis zum 15. Tag vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei
- 5 bis 14 Tage vor Beginn 50 % des Teilnahmepreises
- weniger als 5 Tage vor Beginn oder ohne Absage 80 % des Teilnahmepreises

Geschäftsbedingungen: www.ev-akademie-boll.de/agb



Workshop 1

Die Vogelwelt erlebbar machen – Vogelbeobachtung im Ehrenamt

Wie gestaltet man eine Führung, die den Teilnehmenden im Gedächtnis bleibt? Welche Möglichkeiten gibt es, Exkursionen noch interessanter zu gestalten? Wie kann ich selbst Vogelbestimmung und Vogelstimmen effektiv erlernen und das Gelernte weitergeben?

Neben diesen Fragen bieten die Referent*innen zusätzlich einen Einblick in die verschiedenen Vogelerfassungsprogramme des NABU. Den Teilnehmenden wird ein Werkzeugkasten für ehrenamtliche Arbeit in Bezug auf Vogelkunde und Umweltbildung in den NABU-Gruppen an die Hand gegeben.

Auf (mindestens) einer Exkursion in die nähere Umgebung der Evang. Akademie, tauchen die Ornitholog*innen neben der Theorie auch in die Praxis ein.

Anfänger*innen und Fortgeschrittene sind willkommen!

Referent*innen: Lisa Maier, weitere Referent*innen

Workshop 2

Ökologie kleiner Fließgewässer und deren Revitalisierungsmöglichkeiten

BEGRADIGT - STRUKTURARM - AUFGESTAUT

So präsentieren sich viele unserer Gewässer, aber das muss nicht so bleiben! Mit dem Verbändeprojekt „Gewässerbündnis Baden-Württemberg“ soll durch ehrenamtliche Umweltgruppen die Revitalisierung an Gewässern II. Ordnung unterstützt werden. Hintergrund ist die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie zur Erreichung des guten ökologischen Zustands der Gewässer in der Zuständigkeit

der Kommunen.

Was sind die Merkmale eines lebendigen Baches? Was stärkt die Artenvielfalt, macht Bäche widerstandsfähiger gegenüber den Auswirkungen des Klimawandels und fördert den natürlichen Rückhalt von Hochwasser? Die Teilnehmenden lernen Methoden zur ökologischen Gewässerbewertung kennen und besuchen intakte sowie naturferne Bachabschnitte. Die Welt der Bachflohkrebse und Eintagsfliegenlarven erleben sie beim Mikroskopieren. Mit Praxisbeispielen aus der kommunalen Planung werden die Themen ‚Biotopverbund Gewässerlandschaften‘ und ‚Zielarten Flusskrebse‘ vorgestellt. Ebenso werden Aspekte der wassersensiblen Stadtplanung besprochen. Welche Möglichkeiten haben ehrenamtliche Naturschützer*innen, sich bei kommunalen Revitalisierungsplanungen einzubringen? Diesen und weiteren Fragen widmet sich der Workshop zur Gewässerökologie.

Referent*innen: Lukas Scheer, Dr. Michael Schramm, Leonie Turnwald, Andrea Molkenthin-Kessler

Workshop 3

Artenschutzrechtliche Gutachten auf dem Prüfstand

Bei Bauvorhaben sind artenschutzrechtliche Gutachten wichtig, um über die Zulässigkeit der geplanten Eingriffe in Natur und Landschaft zu entscheiden. Damit sie für alle am Verfahren beteiligten Personen von den Behörden bis zum ehrenamtlichen Naturschutz nutzbar sind, müssen sie einem hohen fachlichen Anspruch genügen und gleichzeitig transparent und nachvollziehbar sein. Doch nicht jedes Gutachten ist leicht zu lesen und frei von fachlichen Mängeln. Dabei können sorgfältig und transparent erarbeitete Gutachten auch dazu beitragen, Planungsprozesse zu



Foto: NABU | M. Pagel



Foto: K. Jährner



Foto: B. Jitspeler



Foto: S. Adelmann



Foto: D. Raith



Foto: NABU | K. Schoderer

beschleunigen.

Auf was es bei artenschutzrechtlichen Gutachten ankommt, wo sie mögliche Schwachstellen haben können und wie damit umzugehen ist, erfahren die Teilnehmer*innen in diesem Workshop.

Neben einer Einführung ins Thema, werden Qualitätskriterien für Gutachten besprochen und hilfreiche digitale Karten-Tools aufgezeigt. Außerdem wird die dringende Frage „Welche Artengruppen müssen berücksichtigt werden?“ geklärt. Konkrete Beispiele zu gängigen Kartiermethoden bei Vögeln, Fledermäusen, Reptilien, Amphibien und Totholzkäfer runden das Wochenende ab. Die erlernten Kartiermethoden können dann bei spannenden Exkursionen mit Fachexpert*innen zu Fledermäusen und Vögeln selbst erprobt werden. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Referent*innen: Alexandra Ickes, Martin Klatt, Robert Pfeifle, weitere Referent*innen

Workshop 4

Motiviert bleiben trotz Rückschlägen

Sie setzen sich ehren- oder hauptamtlich im NABU, einer Kirchengemeinde oder auch sonst für Natur- und Umweltschutz, für das Klima, für erneuerbare Energien und Ähnliches ein. Sie sind motiviert und engagiert.

Doch es gibt immer wieder Rückschläge, gefühlt geht wenig oder nichts voran. Das kann zu einer Negativspirale von Enttäuschung, Frust, Entmutigung oder anderen negativen Gefühlen führen: Traurigkeit, Wut oder Verzweiflung – ein Teufelskreis, der Sie runterzieht. Oder zu einem „Jetzt-erst-recht“, zu einem „Trotzdem“ oder „Genau-deshalb-machen-wir-weiter“.

Wie kommt man gemeinsam dahin, weiterhin motiviert zu bleiben, vielleicht sogar die eigene Motivation zu steigern? Es werden ganz verschiedenen Methoden und Möglichkeiten betrachtet, wie man wieder mehr oder auch neue Motivation für die wichtige Arbeit im Natur- und Umweltschutz gewinnen kann.

Referent: Rainer Manderla

Workshop 5

Einstieg in die Welt der Pflanzen

Wer sich mit der belebten Natur beschäftigt, hat direkt oder indirekt immer mit Pflanzen zu tun. Sei es, dass die Gewächse selbst im Mittelpunkt des Interesses stehen, oder sei es, sie als Nahrung und Lebensraum für Tiere oder Partner von Pilzen zu sehen. Deshalb spielen Pflanzen auch im Naturschutz eine zentrale Rolle. Allein in Deutschland gibt es aber mehr als 10.000 Pflanzenarten. Mit unserem Workshop wollen wir den Einstieg in die faszinierende Welt der Botanik und das Bestimmen von Pflanzen ermöglichen. Dr. Patrick Kuss, ein Botaniker mit viel Erfahrung als Dozent, wird den Teilnehmenden die Pflanzenwelt in Theorie und Praxis näher bringen. Dazu wird einerseits draußen die Flora im direkten Umfeld der Evang. Akademie durchstreift und das Bestimmen von Pflanzen praktisch geübt. Weil aber das Wochenende Appetit auf mehr machen soll, wird er andererseits die passenden Internet-Kurse der NABU|naturgucker-Akademie einbinden. Durch diese Verzahnung von Präsenzveranstaltung und E-Learning werden die Teilnehmenden in die Lage versetzt, ihr Wissen nach dem Wochenende selbstständig weiter zu vertiefen.

Referenten: Dr. Patrick Kuss, Volker Weiß